

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

**Bücher-Versteigerung**  
 Mittwoch, den 24. März, von vorm.  
 10 Uhr ab versteigere ich im Auftrage der  
**Fa. F. Boldmar, Leipzig**, in deren  
 Lagerhaus,  
**L.-Thonberg, Mühlstr. 12**  
 — ca. 166 Bänden versch. Bücher —  
 öffentlich gegen sofortige Barzahlung.  
**Besichtigung: Dienstag v. 10—12 u.**  
**3—6 Uhr. Dünkel, Lokalrichter.**

## Bücher-Versteigerung.

Sonnabend, den 27. März, von vorm.  
 10 Uhr an versteigere ich im Auftrage der  
**Fa. Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstr. 20. I.**,  
 in deren daselbst befindlichen Lagerräumen  
 ■ ca. 1040 Exemplare — **Carnegie** — ■  
 „Evangelium des Reichtums“  
 öffentlich gegen sofortige Barzahlung.  
**Dünkel, Lokalrichter.**

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz er-  
 gebene Mitteilung zu machen, dass ich am  
 heutigen Tage, aber mit Rückwirkung auf  
 den 1. Januar d. J., die Firma

**Dr. Franz Paul Datterer & Cie.**  
 G. m. b. H.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt  
 in **Freising und München**

mit allen Aktiven und Passiven käuflich er-  
 worben habe und gleichlautend weiterführen  
 werde.

Dem bisherigen Geschäftsführer, Herrn  
**J. B. Hartl**, und dem Prokuristen meiner  
 Firma **J. Schweitzer Verlag** in München, Herrn  
**H. Schenk**, habe ich Kollektivprokura erteilt.  
 Ich bitte von deren Unterschriften Kenntnis  
 nehmen zu wollen.

Alle Korrespondenzen etc. sind nach wie  
 vor nach Freising bei München zu richten.

Ich bitte, das der Firma bisher bewiesene  
 Wohlwollen ihr auch fernerhin bewahren zu  
 wollen und zeichne

mit ganz vorzüglicher Hochachtung  
 ergebenst

**München und Freising,**  
 den 10. März 1909.

**Arthur Sellier,**  
 Inhaber der Firmen

**J. Schweitzer Sortiment** und  
**J. Schweitzer Verlag** in München.

Die Herren **J. B. Hartl** und **H. Schenk**  
 werden zeichnen:

ppa. **Dr. Franz Paul Datterer & Cie.**  
 G. m. b. H.  
**J. B. Hartl. H. Schenk.**

Mit dem heutigen Tage habe ich meine  
 Buch- und Kunsthandlung mit dem Gesamt-  
 buchhandel in direkten Verkehr gebracht und  
 der Firma **Otto Maier, G. m. b. H. Leip-  
 zig**, meine Kommission übertragen, was ich  
 hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringe.

**Remel D.-Pr.,** den 17. März 1909.

**A. Auhfies,**  
 Buch- u. Kunsthandlung.



Aus dem Verlage von  
**Hilmar Apian-Bennwitz' Verlag**  
 in Leipzig ging mit allen Vorräten und  
 Rechten in unseren Verlag über\*):

**Ernst Weisz:**

**Psychologische Streifzüge über  
 Oscar Wilde**  
 (1908)

Wir führen das Buch nur gebunden  
 und setzten den Preis für das Exemplar  
 in Pappband auf **₤ 3.50** fest.

**Leipzig, im März 1909**  
**Der Xenien-Verlag**

\*) Wird bestätigt:  
**Hilmar Apian-Bennwitz' Verlag**

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, dass  
 die Firma **H. L. Diegmann, Hannover Linden,**  
 Marktplatz 8 (früher Dresden), jetzt

**H. L. Diegmann,**  
**Inh.: Fr. Linser, Verlag,**  
**Pankow-Berlin, Mühlenstr. 2 a,**

firmit und ich deren Vertretung, sowie die  
 Gesamtauslieferung für den Buchhandel über-  
 nommen habe.

**Leipzig, 13. Februar 1909.**  
**F. E. Fischer.**

## Fürs Adressbuch.

Wir haben heute unsere Bureaus  
 von der Fasanenstr. 57 nach

**Berlin W. 15, Haberlandstr. 4, I**

verlegt.

**Berlin, 20. März 1909.**

**Wilhelm Weicher**  
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

## Verkaufsanträge.

Verschiedene populär-medizi-  
 nische Schriften sind mit Vor-  
 räten und Verlagsrecht ausser-  
 gewöhnlich billig zu er-  
 werben. Als Grundstock  
 für neu zu gründenden Ver-  
 lag ein höchst geeignetes Ob-  
 jekt! Interessenten erfahren  
 Näheres unter **Chiffre F. V.**  
**Nr. 1215** durch die Gesch.-  
 Stelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In hübschgelegener süddeutscher Stadt  
 mit vorwiegend evangelischer Be-  
 völkerung den Verlag eines bestbekannt-  
 parteilosen Wochenblattes nebst Buchdruckerei,  
 Das einträgliche Geschäft wirft einen  
 jährlichen Reingewinn von ca. 20000 ₤ ab u.  
 kann mit einer Anzahlung von 100000 ₤  
 erworben werden; auf Wunsch würde  
 ev. auch das Grundstück mitverkauft.

Angebote und Gesuche von Sorti-  
 ments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-  
 Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien  
 mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang  
 sind mir unter Zusicherung strengster  
 Diskretion u. Sorgfalt fortwährend  
 willkommen, und bin ich jederzeit  
 zu persönlicher Rücksprache bereit.

**Stuttgart, Königstraße 38.**

**Sermann Wildt.**

## Zur größeren Entlastung

## Frankheitshalber

sollen einige sehr gut eingeführte

## Zeitschriften

naturwissenschaftlicher Richtung nebst  
 großem, konkurrenzlosem

## Lieferungswert

schnellstmöglich abgegeben werden.

Nur ernsthafte Reflektanten mit den

nötigen Mitteln wollen sich melden.

Gef. Angebote unter E. 1224 an die  
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## M. & h. Schaper, Verlagsbuchhdlg. Hannover

Den 20. März 1909.

Wir beabsichtigen folgende von uns  
 Anfang dieses Jahres von der Firma  
**G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung,**  
**Berlin, u. a. miterworbenen volkstündlichen**  
 Werke zu verkaufen, da dieselben nicht in  
 unsere Verlagsrichtung, Tiermedizin und  
 Landwirtschaft, passen.

Zur Veräußerung stehen Bestände und  
 Verlagsrechte. Wir kommen bei einem  
 Kaufabschluss weitest entgegen und bitten  
 Interessenten, Probeexemplare zu verlangen.

## Beiträge zur Volkskunde, hrsg. v. Prof.

**Dr. E. Mogl.**

Bd. I. **G. Schlauch, Sachsen im**  
**Sprichwort. 1905.**

Bd. II. **B. Jlg, Maltesische Märchen**  
**und Schwänke. I. 1906.**

Bd. III. — do. II. 1906.

Bd. IV. **A. Kopp, Ältere Nieder-**  
**sammungen. 1906.**

**Baldamus, A. C. E., Vogelmärchen. 1876.**

**Dähnhardt, O., Kinderlieder aus Sachsen.**  
**1905.**

**Velt, E., Kleines Nieder- und Bilder-**  
**buch. 1876.**